

Strophantine – ein fast vergessenes Herzmedikament

In den letzten Jahren wurde Strophanthin, ein pflanzlicher Wirkstoff zur Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, immer seltener eingesetzt. Dies könnte sich jedoch bald ändern, da Wissenschaftler herausgefunden haben, dass Strophanthin möglicherweise auch bei anderen Erkrankungen wirksam ist. Diese neuen Erkenntnisse geben Anlass zur Hoffnung auf eine Neubewertung dieses fast vergessenen Herzmedikaments.

Autorin: Katharina Herzig

Medizinische Begutachtung: Gert Dorschner

Letzte Aktualisierung: 27. Oktober 2025 Strophantine – Hoffnung auf ein Comeback

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind weltweit die häufigste Todesursache. Der Bedarf an wirksamen Medikamenten ist größer denn je. Strophanthin, ein pflanzlicher Wirkstoff, wird seit fast einem Jahrhundert zur Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen eingesetzt und galt damals sogar als Standardtherapie.

Gegen Ende des 20. Jahrhunderts geriet das Medikament jedoch in Ungnade. Ein Streit unter Ärzten über seine Wirksamkeit führte zum sogenannten Strophanthin-Skandal. Auf einer dem wissenschaftlichen Austausch gewidmeten Ärztagung in Heidelberg – dem sogenannten „Heidelberger Tribunal“ – wurden die Befürworter dieses pflanzlichen Präparats öffentlich beschämt und verspottet.

Anschließend wurde Strophanthin zum Tabu, und fast kein Arzt wagte es mehr, es zu verschreiben. Später kamen Vermutungen auf, dass die Pharmalobby dieses pflanzliche Heilmittel absichtlich vom Markt genommen hatte, um teurere Herzmedikamente zu fördern. (Siehe auch unseren Artikel „Warum wir einen neuen Semmelweis-Effekt brauchen“ am Ende dieser Seite.)

Derzeit kennen nur wenige Ärzte diesen Pflanzenstoff, und nur wenige Apotheken führen Präparate, die ihn enthalten. Seine Wirksamkeit ist erwiesen und gut dokumentiert, die Forschungsergebnisse sind jedoch veraltet. Viele Menschen würden von einer Neubewertung dieser Pflanzenverbindung profitieren – denn im Gegensatz zu den derzeit verwendeten Herzmedikamenten hat Strophanthin praktisch keine Nebenwirkungen.

Gewonnen aus afrikanischen Ranken

Strophanthin ist ein natürlicher Wirkstoff. Man unterscheidet zwischen γ -Strophanthin und δ -Strophanthin. Beide werden aus den Samen afrikanischer Lianen gewonnen: Die γ -Form stammt hauptsächlich aus *Strophanthus kombe*, die δ -Form hingegen vorwiegend aus *Strophanthus gratus* und *Acokanthera ouabaio*. Letztere Bezeichnung für die Pflanze hat dazu geführt, dass die γ -Form in englischsprachigen Ländern auch als Ouabain bezeichnet wird.

Wirkstoff: Strophanthin

Die Zubereitungen werden entweder durch Verwendung aller Wirkstoffe aus den Pflanzensamen (sogenannte Tinktur) hergestellt. Mutter) oder, in moderneren Anwendungen, durch Isolierung des Strophanthins aus den Samen. In kleinen Dosen wirkt sich diese Pflanzenverbindung positiv auf das Herz aus. Daher wurde sie stets langsam und in kleinen Dosen intravenös oder oral in Form von Tropfen oder Tabletten verabreicht (mehr dazu später).

Die Wirkstoffe, g- und k-Strophanthin, haben nicht genau die gleiche Wirkung und wurden daher bei Herzerkrankungen auf unterschiedliche Weise eingesetzt: Die k-Form wurde hauptsächlich bei Herzinsuffizienz verwendet, während die g-Form bei akutem Myokardinfarkt und Angina pectoris (Brustschmerzen) und sogar prophylaktisch eingesetzt wurde.

*

Ein informatives Buch über dieses Herzmittel finden Sie hier: [Strophantin: Möglich Sieg über Herzinfarkte](#)

Auswirkungen auf das Herz

Es gilt heute als weitgehend anerkannt, dass Strophanthin direkt auf den Herzmuskel wirkt und dessen Kontraktionsfähigkeit fördert (2). Darüber hinaus erhöht diese Substanz die Widerstandsfähigkeit des Herzens gegenüber Sauerstoffmangel (3) und bietet somit einen gewissen Schutz.

Es senkt außerdem den Spiegel der Stresshormone im Blut und verbessert dadurch die Herzfunktion. Denn Stress Das belastet das Herz, und ein überlastetes Herz ist eine Belastung für den Körper.

Bei der Behandlung verschiedener Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Strophantin wird seit Jahrzehnten intravenös oder oral in Tropfen- oder Tablettenform zur Behandlung der folgenden Erkrankungen verabreicht. Es spielte sogar eine Pionierrolle in Europa und verbreitete sich später in anderen Ländern, wie beispielsweise den Vereinigten Staaten.

Arterielle Hypertonie

Das Herz pumpt Blut mit extrem hohem Druck durch den Körper. Mit der Zeit führt dies zu einer Belastung des Körpers.

Herzinsuffizienz

Herzinsuffizienz wird auch als kongestive Herzinsuffizienz bezeichnet. Das Herz pumpt kein Blut mehr. ausreichend Blut und damit Sauerstoff durch den Körper.

Koronare Herzkrankheit

Aufgrund verengter und/oder verkalkter Blutgefäße gelangt zu wenig Sauerstoff zum Herzen.

Angina pectoris

Plötzliche Brustschmerzen, weil der Herzmuskel nicht ausreichend mit Sauerstoff versorgt wird.

Herzinfarkt

Wenn ein Blutgefäß im Herzmuskel verstopft ist, wird der entsprechende Teil des Herzens nicht mehr mit Sauerstoff versorgt. Im schlimmsten Fall stirbt dieser Teil ab – eine lebensbedrohliche Situation.

Herzrhythmusstörungen

Das Herz schlägt zu schnell, zu langsam oder unregelmäßig.

Diese Herz-Kreislauf-Erkrankungen stehen in engem Zusammenhang. So tritt beispielsweise die koronare Herzkrankheit häufig in Verbindung mit Angina pectoris auf und kann zu einem Herzinfarkt führen.

Ältere Studien bestätigen die Wirksamkeit von Strophanthin bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, entsprechen jedoch nicht mehr den heutigen Qualitätsstandards. Zudem fehlen neue, umfassende Studien zu den Wirkungen dieses pflanzlichen Heilmittels. Inzwischen haben andere Herzmedikamente diesen Pflanzenstoff vom Markt verdrängt (11).

Aktuelle Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Wo früher Strophanthin eingesetzt wurde, wird es nun durch neue Medikamente ersetzt, beispielsweise durch Blutdrucksenker wie ACE-Hemmer (Ramipril®, Benazapril® usw.) und Betablocker (Metoprolol®, Atenolol® usw.). Diese Medikamente senken den Blutdruck und reduzieren dadurch das Risiko eines Herzinfarkts.

ACE-Hemmer, Betablocker und andere Herzmedikamente (z. B. Diuretika), die derzeit zur Standardbehandlung von Herzerkrankungen gehören, haben zahlreiche Nebenwirkungen. Dazu zählen Nierenversagen, Husten, Geschmacksstörungen, Müdigkeit, Schwindel und Schwäche. Verständlicherweise fühlen sich viele Menschen dadurch unwohl.

Mangels Alternativen nehmen Betroffene weiterhin Medikamente ein – manchmal lebenslang. Das liegt daran, dass viele Ärzte (vor allem jüngere) mit Strophanthin nicht mehr vertraut sind. Das Medikament gilt als überholt. Nur wer aktiv online danach sucht, findet noch Informationen dazu (was natürlich den Arztbesuch nicht ersetzt).

Es liegen jedoch keine vergleichenden Studien vor, die die Wirkung dieser Pflanzenverbindung mit der von ACE-Hemmern, Betablockern oder anderen Herzmedikamenten vergleichen. Daher ist unklar, ob Strophanthin moderne Medikamente tatsächlich ersetzen könnte oder gar eine bessere Alternative darstellt.

Auswirkungen auf das Gehirn

Strophanthin gilt nicht nur als wirksam bei der Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen: Wissenschaftler haben herausgefunden, dass Dieser Pflanzenstoff hat auch eine Wirkung auf das Gehirn. Er wurde bereits in Einzelfällen von Schlaganfall, Hirnverletzungen und Alzheimer eingesetzt. In den letzten Jahren ist diese Wirkung zunehmend Gegenstand wissenschaftlicher Forschung geworden.

Bei der Alzheimer-Krankheit

Im Jahr 2019 wurde eine Studie zu den Auswirkungen von Strophanthin auf die Alzheimer-Krankheit veröffentlicht: Koreanische Wissenschaftler der Universität Ulsan und des Seoul Institute for Innovation in Neurodegenerative Diseases testeten Strophanthin zunächst an Gehirnzellen im Labor und anschließend an Tiermodellen, um festzustellen, ob es vor kognitivem Abbau schützen kann. Tatsächlich führte das Medikament im Labor zu einem um 30 Prozent besseren Schutz der Gehirnzellen vor Schäden (12).

Bei der Alzheimer-Krankheit sterben Gehirnzellen nach und nach ab. Eine Ursache hierfür ist wahrscheinlich das Tau-Protein. In einem gesunden Gehirn ist das Tau-Protein am Nährstofftransport beteiligt. Bei der Alzheimer-Krankheit ist das Tau-Protein jedoch abnormal, was zum Zelltod führt. Dieses abnorme Tau-Protein bildet zusammen mit sogenannten Amyloid-Plaques Ablagerungen, die vermutlich für die Entstehung der Alzheimer-Krankheit verantwortlich sind.

In Mausstudien konnte gezeigt werden, dass Strophanthin in einer Dosis von 1,5 µg pro kg Körpergewicht die Akkumulation des Tau-Proteins in Gehirnzellen hemmt (12). Laut den Forschern könnte diese Pflanzenverbindung daher zukünftig eine wichtige Rolle bei der Behandlung von Alzheimer-Patienten spielen. Studien am Menschen stehen jedoch noch aus.

Bei traumatischen Hirnverletzungen

Strophanthin kann auch nach einem Schädel-Hirn-Trauma angewendet werden. Ein Schädel-Hirn-Trauma kann beispielsweise durch einen schweren Verkehrsunfall verursacht werden. Dabei kommt es zu Gewebeschäden. Gehirn. Die Genesung dauert oft Monate oder sogar Jahre.

Eine 2014 im Journal of Neurotrauma veröffentlichte Studie war die erste Mausstudie, die untersuchte, ob ein Pflanzeninhaltsstoff die Regeneration nach einem Schädel-Hirn-Trauma unterstützen kann. Der Inhaltsstoff zeigte eine Wirkung, wenn er Mäusen über sechs Wochen dreimal wöchentlich in einer Dosis von 1 µg pro Kilogramm Körpergewicht verabreicht wurde. Infolgedessen wuchsen neue Gehirnzellen doppelt so schnell (13) wie in der Kontrollgruppe. Nebenwirkungen

Das Arzneimittel ist gut verträglich. In seltenen Fällen kann die Urtinktur jedoch Reizungen der Mund- und Darmschleimhaut verursachen. Diese Nebenwirkung ist vor allem bei der K-Form bekannt, da sich deren Zusammensetzung von der G-Form unterscheidet. In homöopathischen Präparaten ist der Wirkstoff stark verdünnt, sodass keine Schleimhautreizungen auftreten.

Viele Menschen sind jedoch besorgt, da Strophanthin als Pfeilgift verwendet wurde. von afrikanischen Stämmen. Dieses Gift war jedoch wesentlich wirksamer als das Medikament und gelangte durch den Stich schneller in den Blutkreislauf als durch orale Aufnahme (21). Nach der Anwendung von Strophanthinpräparaten beim Menschen wurden keine Todesfälle gemeldet. Befolgen Sie die Anweisungen in der Packungsbeilage und besprechen Sie die Anwendung mit Ihrem Arzt.

Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten, wie z. B. Digitalispräparaten, können nicht ausgeschlossen werden. Daher sollten Sie immer Konsultieren Sie Ihren Arzt oder einen Heilpraktiker bezüglich der Anwendung dieses Arzneimittels und nehmen Sie keine Selbstmedikation vor.

Das geschädigte Hirnareal war bei Mäusen, die sechs Wochen lang mit Strophanthin behandelt wurden, um 40 Prozent kleiner als in der Kontrollgruppe. Dies deutet darauf hin, dass die Substanz tatsächlich die Heilung nach einem Schädel-Hirn-Trauma fördert.

Im Falle eines Schlaganfalls

Strophanthin kann auch (zusätzlich) zur Behandlung oder Vorbeugung von Schlaganfällen eingesetzt werden. In einer Studie aus dem Jahr 1976 verbesserte die intravenöse Gabe von 0,25 mg die Hirndurchblutung signifikant (14) – unabhängig davon, ob die Person zuvor einen Schlaganfall erlitten hatte.

Es gibt auch anekdotische Berichte von Ärzten, die darauf hinweisen, dass Patienten, die wegen eines akuten Schlaganfalls Strophanthin erhielten, sich sehr schnell erholten und keine bleibenden Schäden davontrugen. Derzeit liegen keine neueren Studien zur Wirksamkeit bei Schlaganfallpatienten vor.

Ein Schlaganfall tritt auf, wenn das Gehirn plötzlich nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt wird, beispielsweise weil ein Blutgefäß durch ein Blutgerinnsel verstopft oder verkalkt ist (Arteriosklerose).

Bluthochdruck kann auch zum Platzen eines Blutgefäßes im Gehirn führen, da dieses dem Druck nicht mehr standhält. Infolgedessen werden die Gehirnzellen nicht ausreichend mit Sauerstoff versorgt und sterben ab, was zu Schlaganfallsymptomen führt.

Ein Schlaganfall tritt auf, wenn die Blutversorgung des Gehirns plötzlich unterbrochen wird, beispielsweise durch ein Blutgerinnsel, das ein Blutgefäß verstopft, oder durch Gefäßverkalkung (Arteriosklerose). Wie man den Blutdruck auf natürliche Weise senken kann, wird am Ende dieser Seite erklärt.

Bei Lungenerkrankungen

Diese Pflanzenverbindung könnte auch bei Lungenerkrankungen hilfreich sein: Laut einer Studie aus dem Jahr 2018 hemmte die tägliche Injektion von 0,6 mg Strophanthin pro kg Körpergewicht über eine Woche das Fortschreiten der Lungenfibrose bei Mäusen (15).

Bei der Lungenfibrose handelt es sich um eine Entzündung des Bindegewebes in der Lunge, die zu einem verminderten Transport führt. Sauerstoff von der Lunge ins Blut.

Dieser Pflanzeninhaltsstoff soll entzündungshemmende Wirkungen haben und dadurch die Entzündung bei Lungenfibrose reduzieren. Eine weitere Studie, diesmal zum akuten Atemnotsyndrom. (ARDS) zeigte auch Folgendes:

Mäuse, denen drei Tage lang täglich 0,1 mg Strophanthin pro kg Körpergewicht injiziert wurde, waren besser vor ARDS geschützt (16) als ihre Kontrollgruppe.

Bei der Lungenfibrose entzündet sich das Bindegewebe der Lunge, wodurch der Sauerstofftransport von der Lunge ins Blut beeinträchtigt wird. Die in Mäusen verwendeten Dosen lassen sich in der Regel nicht auf den Menschen übertragen, und es liegen noch keine Studien vor, die die Wirkung auf Lungenerkrankungen beim Menschen belegen. Zudem wurde der Wirkstoff den Mäusen injiziert, während er beim Menschen derzeit nur oral verabreicht wird.

Weitere mögliche Auswirkungen

Laut unbestätigten Online-Berichten soll Strophanthin auch bei der Behandlung folgender Krankheiten und Beschwerden helfen. Diese Wirkungen sind jedoch wissenschaftlich noch nicht bestätigt oder abschließend belegt:

Angststörungen/Panikattacken/Lampenfieber, Depressionen, Schlafstörungen und Parkinson-Krankheit.

Strophantin als Hormon

Obwohl frühere Studien davon ausgingen, dass diese Substanz ausschließlich in Pflanzen vorkommt, wird heute vermutet, dass Säugetiere sie als Hormon produzieren. Es besteht jedoch Uneinigkeit darüber, ob es sich bei dem im Körper gefundenen Hormon tatsächlich um Strophanthin oder lediglich um eine sehr ähnliche Substanz handelt.

Diese Entdeckung hat das wissenschaftliche Interesse an diesem pflanzlichen Herzmittel neu entfacht, da vieles darauf hindeutet, dass diese Substanz an zahlreichen Prozessen beteiligt ist. Strophanthin spielt eine wichtige Rolle im Körper. Es wird vermutlich hauptsächlich in den Nebennieren, aber auch im Hypothalamus (im Gehirn) produziert (17).

Beispielsweise wird angenommen, dass die natürliche Variante an der Immunfunktion beteiligt ist und unter bestimmten Bedingungen Entzündungsreaktionen im Körper hemmt (18).

Es ist außerdem an der Regulierung des Blutdrucks beteiligt und hat Funktionen in den Nieren und im Gehirn (19).

Da Strophanthin lange Zeit unbeachtet blieb, ist die Forschung zu diesem Thema noch immer spärlich und viele Fragen sind weiterhin unbeantwortet. Aktuelle Erkenntnisse deuten jedoch darauf hin, dass die Wirkung dieser Substanz über das Herz hinausgeht, und weitere Forschung zu diesem fast vergessenen Stoff wäre lohnenswert.

Wo kann man Strophanthin kaufen?

Viele Menschen, die unter den Nebenwirkungen herkömmlicher Herzmedikamente leiden, suchen nach Alternativen. Das letzte Präparat dieser Art (Strodival®) wird seit 2012 nicht mehr als Fertigarzneimittel hergestellt. Daher ist der pflanzliche Wirkstoff nur noch in sogenannten „Ad-hoc“-Zubereitungen erhältlich, die die Urtinktur selbst herstellen. Ein Rezept ist erforderlich. Ärzte und Heilpraktiker weltweit setzen Strophanthin ein.

Österreich:

Hallo Österreicher,

Es wäre großartig, wenn Sie Ihre Solidarität mit Josef M. Enihlmayr bekunden und sein Buch in Betracht ziehen könnten:

„Herzinfarkt-Schachmatt: Gipfelsieg im Schneebergmassiv statt koronarer Bypass-Operation.“

Dort finden Sie alles Wissenswerte über Strophanthin.

<https://www.booklooker.de/B%C3%BCcher/Josef-M-Enihlmayr+Schach-Matt-dem-Herzinfarkt-Statt-By-pass-OP-Gipfelsieg-im-Schneebergmassiv/isbn/9783951992006>

1180 Wien: Dr. Georg Schröfl, niedergelassener Arzt mit den Schwerpunkten Allgemeinmedizin, Anthroposophische Medizin, Homöopathie, Funktionelle Myodiagnostik (FMD) und Integrative Medizin; Kutschnergasse 22/8, Tel. +43 (0)14930744, E-Mail: georg.schroefl@gmx.at; Website: www.ganzgesund.eu. Dr. Schröfl hat umfangreiche Forschungen zu Strophanthin durchgeführt.

2500 Baden: Dr. Bärbel Kullik, Allgemeinärztin und Psychologin. Prinz-Solms-Straße 7, Telefon: +43 (0)2252/42 7 42, E-Mail: info@dr-kullik.com, Website: <http://www.dr-kullik.com>. Dr. Kullik ist eine Ärztin mit Herz und Seele. Ihre Website ist einen Besuch wert; ihr Lebenslauf ist besonders interessant. Sie kennt und verschreibt Strophanthin seit vielen Jahren. Die Kombination aus Psychologie und Medizin ist besonders interessant, da Strophanthin das vegetative Nervensystem harmonisiert. Es hilft nicht nur bei körperlichen Herzbeschwerden, sondern auch bei emotionalem Stress, der sich besonders auf das Herz auswirkt. Strophantine lindert Stress.

3400 Klosterneuburg: Dr. Peter Swoboda, Facharzt für Innere Medizin – mit Zusatzqualifikationen in Hämatologie und Onkologie, Zentrum für Alternativmedizin; Albrechtstraße 36, Tel. +43 2243 25 410; Webseite: <https://www.zentrum-alternativmedizin.at/>; E-Mail: office@dr-swoboda.at

Dr. Swoboda ist ein vielseitiger Arzt, der bereits sehr positive Erfahrungen mit Strophanthin gesammelt hat. Neben der anerkannten Traditionellen Chinesischen Medizin, Akupunktur und Homöopathie konzentriert er sich einerseits auf die Anwendung vergessener Methoden wie der Alchemie und andererseits auf die Entwicklung der Energiemedizin.

4040 Linz: Dr. Andreas Faux, Arzt für klassische Homöopathie, Schmerztherapie nach LNB, natürliche Hormontherapie; Schmiedegasse 14 / 6. Stock; Lentia City, Eingang durch die Einkaufspassage neben Tchibo. Telefonische Terminvereinbarung: Mobil: +43 664 9763199; Fax: +43 732 718628; E-Mail: ordination@faux.at; Website: www.faux.at

4722 Peuerbach: Dr. Franz Ratzenböck ist in den Ruhestand getreten. Ab Juli 2024 wird die Praxis von Dr. Waltraud Stainer weitergeführt, die auch die Betreuung von Patienten übernimmt, die mit Strophanthin behandelt werden. Steegenstr. 5. Tel.: +43 7276 – 3066. Fax: +43 7276 – 30667. E-Mail: dora@oga.at. Website: https://www.peuerbach.at/Ratzenboeck_Dr_Franz_prakt_Arzt

4840 Vöcklabruck: Dr. Helmut B. Retzek, Allgemeinmediziner, klassische Homöopathie. Dr. Retzek hat Erfahrung in der Anwendung von Strophanthin und bietet nach einem Besuch in seiner Praxis gerne eine Nachsorge an. Seine Website ist einen Besuch wert, wenn Sie sich für Strophanthin interessieren. Oberbleichfleck 2. Tel.: +43 7672-23700, Fax -12, E-Mail: heli.retzek@homeopathy.at

4840 Vöcklabruck: Dr. Werner Pohl. Dr. Pohl ist Facharzt für Innere Medizin und besitzt ein internationales Diplom in Homöopathie. Er kennt und schätzt Strophanthin seit seiner Ausbildung. Dr. Pohl kann die Wirksamkeit der Therapie mittels eines kinesiologischen Reflex-Tests überprüfen. Stadtplatz 22, Tel. +43 7672 – 254450, E-Mail: pohl.w@medway.at; Website: www.ganzheitsmed-pohl.at

5020 Salzburg: Dr. Walter Wührer, Facharzt für Allgemeinmedizin mit äußerst umfassenden Kenntnissen kombiniert mit alternativen Methoden. Rene Marcic Str. 7, Tel. +43 (0)662 840855, E-Mail: praxis@dr-wuehrer.at; Website: <https://www.iatrik.at/>

Dr. Wührer kennt und schätzt Strophanthin seit langem. Im Folgenden finden Sie einen ausführlichen Bericht über seine Wirkungen.

6370 Kitzbühel: Dr. Stefan Baumert, Allgemeinmediziner, Naturheilpraxis, Achenweg 22/Top 1.2, Tel. +43 5356 93081, E-Mail: mail@naturheilpraxis-baumert.at; Dr. Baumert kennt und schätzt Strophanthin.

8630 Mariazell: Dr. Walter Surböck, Gesundheitszentrum, Tel. +43-660-3830101; Hauptplatz 10; E-Mail: office@gesundheiten.at, Webseite: <https://gesundheiten.at/> Dr. Surböck ist ein hochkompetenter Arzt mit umfassender Erfahrung und Kenntnissen über Strophanthin.

9020 Klagenfurt: Dr. Michael Rumpold, Allgemeinmediziner, Paracelsusgasse 14, Tel. +43 680 – 3210607; Dr. Rumpold ist ein Verfechter der Naturheilkunde. Er kennt und verwendet Strophanthin. Er kann Sie beraten und Ihnen ein Rezept ausstellen.

Schweiz:

Dr. Jochen Philipp Handel, Facharzt für Innere Medizin und Allgemeinmedizin, ist ein überzeugter Verfechter von Strophanthin und möchte möglichst vielen Menschen zu einer besseren Lebensqualität verhelfen. Ab dem 1. Februar 2020 wird er als Oberarzt in der Notaufnahme einer renommierten Schweizer Klinik tätig sein.

Er ist spezialisiert auf die Behandlung von Patienten mit Herzerkrankungen oder Strophanthin-Bedarf und bleibt stets verfügbar. Rezepte für Dauermedikamente können problemlos nach Deutschland gesendet werden.

Kontakt per E-Mail: j.strophanthus@yahoo.com oder über seine Website.

Sie können ihm auch eine WhatsApp-Nachricht senden: +41 77 211 4990.

Hier ist ein toller Artikel aus dem Februar 2021.

3063 Ittigen: Dr. Claude-Alain Perrochet, Facharzt für Allgemeinmedizin und Neuralgie (FMH), Ittigenstrasse 19, Tel. +41 31 921 08 75, E-Mail: cap@hin.ch; Website: <https://praxis-perrochet.ch/>

Dr. Perrochet kennt und schätzt neben vielen anderen bewährten Behandlungsmethoden auch Strophanthin.

4051 Basel: Dr. med. Geoffrey Hürtgen, Allgemeinmediziner, Facharzt für Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Notfallmediziner, Heilpraktiker, Schiffflände 2, Tel. +41 61 283 21 21; E-Mail: dr.huertgen@huertgen.ch; Website: www.huertgen.ch. Zusätzlich zu seiner Spezialisierung (siehe Website) verwendet Dr. Hürtgen seit langem Strophanthin.

4450 Sissach: Dr. Martin Nötzli, Heilpraktiker NVS, Naturheilpraxis Biloba, Region Sissach

Tel. +41 77 222 88 30, E-Mail: info@homoeopathbiloba.ch

Erfahren Sie mehr über diesen außergewöhnlichen Naturheilpraktiker auf seiner Website: <http://www.homoeopathbiloba.ch> <http://www.healingcoaching.ch>

6440 Brunnen: Büro von Aeskulap Brunnen; Dr. Cesar Winnicki; Facharzt für Innere Medizin FMH; Gotthardstraße 3; Tel. +41 41 820 32 25; E-Mail: aeskulap.brunnen@hin.ch; Website: <https://www.aeskulap-brunnen.ch/> Als erfahrene und ganzheitlich orientierte Ärztin verschreibe ich Strophanthin. Strophanthinpräparate werden üblicherweise in der Apotheke abgegeben. Ein Rezept wird nach einer ärztlichen Untersuchung ausgestellt.

Beratung bezüglich des individuellen Gesundheitszustands.

8400 Winterthur: Dr. Manfred Müller, Praxis am Lindspitz, Schaffhauserstrasse 61/10, Tel. +41 52 213 03 33, Webseite: <https://www.praxis-lindspitz.ch/>; E-Mail: praxis-lindspitz@hin.ch;

Seit 2015 forsche ich intensiv zu Strophanthin und seinen Wirkungen und wende es regelmäßig zur Behandlung verschiedenster Beschwerden an. Meine Erfahrungen waren ausschließlich positiv.

8400 Winterthur: Thomas Unmüssig MMA, Facharzt für Allgemeinmedizin (Deutschland), Allgemeinmediziner (Schweiz), Praxis für Regulierungsmedizin und Mikronährstofftherapie; Unterer Graben 17, Tel. +41 79 467 54 75, E-Mail: info@thomas-unmuessig.ch; Webseite: www.thomas-unmuessig.ch

Integrative Heilverfahren und ganzheitliche, ursachenorientierte Behandlungsmethoden bilden den Kern seiner ärztlichen Praxis. Mit Strophanthin hat er bereits gute Ergebnisse erzielt.

8400 Winterthur: Alpine Biomedizinische Klinik, Dr. Karsten Ostermann MA, Bahnhofplatz 12

Tel.: +41 52 203 10 11; E-Mail: info@alpine-biomedical.ch; Webseite: <https://alpine-biomedical.ch>; Abrechnung: Privat

Sprachen: Deutsch, Englisch, Slowakisch, Tschechisch, Polnisch

Spezialgebiete: Biologische und integrative Medizin, Strophanthintherapie, Chronische Infektionen Lyme-Borreliose und Koinfektionen, Parasiten, Chronisches Müdigkeitssyndrom (CFS), Neurologische Erkrankungen (inkl. ALS, MS, Alzheimer-Krankheit), Biologische Onkologie, Schwermetalltoxikologie, Chelattherapie, Mitochondrienmedizin, Reizdarmsyndrom, Stoffwechselstörungen, HPU, Autoimmunerkrankungen (einschließlich rheumatoider Arthritis, Hashimoto-Thyreoiditis)

8620 Wetzikon: Dr. Christoph Schmidli, Hausarzt, FMH, Bertschikerstr. 91, Tel. +41 44/ 932 53 21

E-Mail: schmidli.ch@hin.ch

Website: <https://www.praxis-schmidli.ch/>

Dr. Schmidli betreibt eine Praxis ohne Wartezimmer, da er seine Patienten zu Hause besucht. Er ist ein begeisterter Anhänger von Strophanthin.

8804 Au ZH: Dr. Lothar Zieger, Facharzt für Innere Medizin (D), Umweltmedizin, Ernährungsmedizin, Elektrobiologie, systemische Psychotherapie. Praxis ResoMed. Erlenweg 14, Tel.: +41 41 810 22 44; E-Mail: info@dr-zieger.ch; Website: www.dr-zieger.ch

Meiner Meinung nach ist Dr. Zieger ein gelehrter Arzt. Er verfügt über umfassende Kenntnisse im Bereich Strophanthin und integriert es in seine ganzheitliche Forschung und Therapien.

8805 Richterswil: Dr. Stefan Obrist, Praxis am Grenzbach, Allgemeinarzt, Schwyzerstrasse 30, Tel. +41 44 515 31 41,

E-Mail: info@praxis-am-grenzbach.ch; Webseite: <https://praxis-am-grenzbach.ch/>

Dr. Obrist verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Anwendung von Strophanthin und kann hervorragende Ratschläge geben.

9030 Abtwil SG: Dr. Manfred Manca-Doepp, Holistic Center, Hauptstr. 13, Tel.: +41 79 9240088; E-Mail: mdoepp@yahoo.de

Webseite: <https://holisticcenter.de/>

Dr. Manca-Doepp ist eine echte Expertin, die Strophanthin schon lange kennt und anwendet.

Er wendet auch unkonventionelle Methoden an.

Ich kenne Dr. Manca-Doepp persönlich und schätze seine Expertise sehr. Dr. Jennessen, Anästhesist und Geburtshelfer; Tel. (CH): +41 71 508 2345; Tel. (D): +49 2925 525 909; E-Mail: praxis@jennessen.ch

Dr. Jennessen hat bereits umfangreiche (und vor allem sehr positive!) Erfahrungen mit der Anwendung von Strophanthin gesammelt. Herr Jennessen schrieb mir die folgenden freundlichen Worte: „Ich sehe mich in erster Linie als Begleiter meiner Patienten, indem ich zunächst mit ihnen die (oft psychosomatische) Ursache ihrer Symptome bespreche und sie dann gezielt, praktisch und ganzheitlich in ihrer Behandlung unterstütze.“

„Sowohl Ursachen als auch Symptome werden durch die Auswahl wirklich wirksamer Medikamente und Methoden aus der Schulmedizin, der Alternativmedizin, der Psychotherapie und anderen Bereichen behandelt.“ Die Erstberatung und die anschließende Behandlung können auch telefonisch und/oder elektronisch (z. B. per E-Mail, Skype, WhatsApp usw.) erfolgen.

Büro- und Korrespondenzadresse: Nelkenweg 7, CH-9410 Heiden

Arztpraxis: Gütli 1136, CH-9428 Walzenhausen (nach Vereinbarung)

Gynäkologische Klinik: St. Gallerstrasse 1, CH-9400 Rorschach (nach Vereinbarung)

WhatsApp: <https://wa.me/41715082345>

USA:

94131 CA, San Francisco: Thomas S. Cowan, weiterführende ärztliche Praxis Dr. Adam Wuollet, E-Mail: adam.wuollet@gmail.com

MD 661 Chenery Street, Fax: +1 415-334-1014, Rezeption: +1 415-334-1010 <http://fourfoldhealing.com/>. Informationen zu Strophanthin finden Sie im Abschnitt „Artikel“ oben auf der Seite sowie im Abschnitt „Über Medikamente“ und dort unter „Strodival“ (nicht mehr erhältlich, heute Strophanthus). Dr. Cowans neueste Arbeit: <http://fourfoldhealing.com/wp-content/uploads/2014/05/Cowan-reprint.pdf> . Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit Dr. Knut Sroka aus Hamburg: <http://heartattacknew.com/> . Unten finden Sie einen Link zu einem YouTube-Video: Ursachen und Prävention von Herzinfarkten. Ein Vortrag von Thomas Cowan bei Freedom Law. Schule in Kalifornien im Jahr 2009.

Dr. Thomas Cowan hat ein neues Buch über die Behandlung von Herzerkrankungen, insbesondere mit Ouabain (Strophanthin), geschrieben. Er wurde von Dr. Mercola interviewt, und ein Artikel über ihn wurde veröffentlicht. mercola.com, 18. Dezember 2016. Ein weiterer kurzer Artikel von Dr. Mercola.

Es ist für alle über die Website www.drthomcowan.com verfügbar.

Sie bieten außerdem eine Online-Klinik namens „New Biology Clinic“ an, die unter www.newbiologyclinic.com zu finden ist.

Boca Raton, FL 33234: Dr. Mitch Ghen, Dr. Mitch Total Health, 1515 S. Federal Highway, Suite # 215,

Tel. (561) 789 – 3553; E-Mail: drmitchghen@gmail.com; Website: <https://drmitchshow.com/>; Dr. Ghen ist von der Wirksamkeit von Strophantin überzeugt.

Jeffrey Dach, MD: Es ist unglaublich, dass es noch einen anderen Arzt gibt

außer Dr. Cowan in San Francisco, der das Geheimnis von Uabaina kennt.

(Strophanthin). Hier ist ein Link zu seiner sehr interessanten Website, dort können Sie ihn kontaktieren.

Jeffrey Dach, MD, TrueMedMD, 7450 Griffin Road, Suite 190, Davie, FL 33314, USA Tel.

(001) 954 792-4663

England/Großbritannien:

Dr. Michael Schöneberg, Facharzt für Chirurgie/Chiropraktik, Schmerztherapie/Ernährung, beratender Arzt, E-Mail: praxis@dr-schoeneberg.de. Dieser engagierte Arzt ist ein anerkannter Experte auf dem Gebiet der Krebsbehandlung und der Strophanthintherapie. Unten finden Sie einen Link zur Website des Bürgertreffs Gesundheit in Hannover. Scrollen Sie nach unten, um ein Interview mit ihm zu finden.

Frankreich:

Rolf-Jürgen Petry. Herr Petry hat das wichtigste und umfassendste (wenn auch stellenweise anspruchsvolle) Standardwerk über Strophanthin verfasst: „Die Herzinfarkt-Lösung mit Strophanthin“. Telefon: +49 176 43826012; E-Mail: strophanthin@web.de; Website: <http://www.strophanthin.org/>. Rolf-Jürgen Petry betreibt keine eigene naturheilkundliche Praxis, sendet Ihnen aber auf Anfrage gerne ausführliche Einführungsinformationen zu Strophanthin und anderen Gesundheitsthemen zu.

Spanien:

Mallorca – 07620 Llucmajor: Mario Bader, Arzt

Praxis für Quanten-/Zellmedizin und ganzheitliche Gesundheit; Mobil: +49 151 42543354; E-Mail: Info@MutzurGesundheit.de; Herr Bader kennt und schätzt Strophanthin. Ich schätze sein Wissen und sein Engagement. Argentinien:

Daniel Rodriguez M, N 107217

Cerrito 1888 Ramos Mejia (CP 1704) Buenos Aires, ARG

Telefon: +54 9 1163584322

E-Mail: dr.rodriguezdaniel1@gmail.com

Weißrussland:

Frau Olga Podobed, Kardiologin und Homöopathin, Minsk

E-Mail: olvlad-bel@yandex.ru

Frau Podobed kennt und schätzt Strophanthin.

Israel:

Dr. Litman ist niedergelassener Arzt mit Schwerpunkt auf orthomolekularer Medizin (zuvor Allgemeinmediziner in Kanada). Mobil: +972-50-716-7491. Hauptsitz Tel Aviv: Brodetsky 43, Eingang A, 2. Stock, Nr. 6. Telefon: 03-552-5919. Er verfügt über umfangreiche Erfahrung mit Strophanthin.

Finnland (Suomi):

Kirsti Lampinen na käyttänyt strophantiinia useiden vuosien ajan ja käyttää sitä potilailleen. Herralantie 1 B 2/ krs huone 14, FI-77600 Suonenjoki. Versandadresse: Ecomedic Oy, Metsolantie 16 B 7, FI-77600 Suonenjoki, Finnland +358 400751591